

DIE SÄULEN WIEDER AUFBAUEN

Predigt von Herrn Brian Orchard vom 3. Oktober 2020

Wir sehen in dieser Zeit, dass sich die modernen Nationen Israels von Gott entfernt haben. Sie sollten eine Modellnation sein, die im wesentlichen auf 2 Säulen basiert. Die eine war Gott und die zweite die Familie. Gott und Familie, zwei äußerst wichtige Säulen für diese Modellnation.

Gottes Aussage, die Jeremia für uns aufzeichnete, „Ich bin mit dir verheiratet“, deckt beide dieser Säulen ab und stellt einen Zusammenhang her. Das Gesetz Gottes ist die Grundlage der vertraglichen Ehevereinbarung zwischen Gott und seinem Volk. Lesen Sie mit mir Kapitel 4, ab Vers 23 des 5. Buch Moses.

5. Mose 4; 23 So hütet euch nun, dass ihr den Bund des HERRN, eures Gottes, nicht vergesst, den er mit euch geschlossen hat, und nicht ein Bildnis macht von irgendeiner Gestalt, wie es der HERR, dein Gott, geboten hat.

24 Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer und ein eifernder Gott.

25 Wenn ihr nun Kinder zeugt und Kindes Kinder und im Lande wohnt und versündigt euch und macht euch Bildnisse von irgendeiner Gestalt, sodass ihr übel tut vor dem HERRN, eurem Gott, und ihn erzürnt,

26 so rufe ich heute Himmel und Erde zu Zeugen über euch, dass ihr bald weggerafft werdet aus dem Lande, in das ihr geht über den Jordan, um es einzunehmen. Ihr werdet nicht lange darin bleiben, sondern werdet vertilgt werden.

27 Und der HERR wird euch zerstreuen unter die Völker, und es wird von euch nur eine geringe Zahl übrig bleiben unter den Heiden, zu denen euch der HERR wegführen wird.

In diesem Abschnitt wird auf beide Säulen Bezug genommen, nämlich auf die Beziehung zu Gott und zur Familie. Es wird hier über Kinder und Enkelkinder und das alt werden im Land gesprochen. Beide sind sehr wichtig. Aber es gibt eine Warnung, die damit einhergeht. Wenn wir zu Vers 39 gehen:

39 So sollst du nun heute wissen und zu Herzen nehmen, dass der HERR Gott ist oben im Himmel und unten auf Erden und sonst keiner,

40 und sollst halten seine Rechte und Gebote, die ich dir heute gebiete; so wird's dir und deinen Kindern nach dir wohlgehen und dein Leben lange währen in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt für immer.

Wenn sich die Zeit der gottgegebenen Größe Israels aufgrund ihrer Ablehnung Gottes und seines Gesetzes dem Ende zuneigt, werden diese beiden Säulen zusammenbrechen. Gott und Familie. Diese beiden Säulen werden zusammenbrechen. Ich dachte mir, ich würde versuchen, das ein wenig zu illustrieren und uns etwas zum Nachdenken zu geben. Dies ist aus der neuesten Ausgabe des Magazins „Foreign Affairs“ (dt. „Internationale Angelegenheiten“). nicht nur ein säkulares Magazin, das sich mit der Gesellschaft befasst. Es befasst sich mit der Geopolitik in der Welt. Dieser Artikel heißt „Giving Up on God“ (dt. „Gott aufgeben“): Das fand ich im Kontext dieses Magazins interessant. „Der weltweite Niedergang der Religion“.

„Seit 2007 haben sich die Dinge mit überraschender Geschwindigkeit geändert... Der Rückgang des Glaubens war nicht auf Länder mit hohem Einkommen beschränkt und trat in den meisten Teilen der Welt auf.

Immer mehr Menschen empfinden Religion nicht mehr als eine notwendige Quelle der Unterstützung und des Sinns in ihrem Leben. (Ich denke einiges davon sollte uns wohl bekannt sein. Lassen Sie mich zum Ende springen.)

...der langfristige technologiegetriebene Trend zu wachsendem Wohlstand und höherer Lebenserwartung... trägt dazu bei, die Menschen von der Religion abzudrängen. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, wird der Einfluss, den traditionelle religiöse Autoritäten auf die öffentliche Moral ausüben, weiter schrumpfen, da eine Kultur der wachsenden Toleranz immer stärker wird.“

Diese Aussagen kommen nicht aus dem Blickwinkel einer sozialen Angelegenheit. Sie kommen aus dem Blickwinkel der Geopolitik. In Verbindung dazu möchte ich zur Ausgabe vom 28. September des Magazins „Time“ gehen. Ich habe die gesamte Zeitschrift mitgebracht, damit ich Ihnen diese Doppelseite zeigen kann. Dass das Magazin „Time“ diesem Artikel so viel Platz einräumt, ist der Versuch, ihn sehr bedeutend zu machen. Wie Sie sehen, gibt es ein ganzseitiges Farbfoto von drei Personen. Der Artikel heißt: „Ich habe meinem Kind kein Geschlecht zugewiesen. Es liegt an ihm, zu entscheiden, welche Identität am besten zu ihm passt. Und das ist die Familie. Es ist ein Mann und eine Frau und ein „Es“. Das „Es“ entstammt ihrer Aussage. Eine Frau schrieb diesen Artikel, und „Time“ druckt ihn sehr prominent ab.

Die Frau hat einen Dokortitel in Soziologie und (ich werde dies gleich hier verlinken) sie lehrt Geschlechtersozioologie und Sexualkunde an einer Universität. Sie übt es also

nicht nur aus, sondern bringt es auch den Studenten bei. Sie ist ein Produkt der Mormonenkirche. Sie wuchs in einer religiösen, mormonischen Familie auf.

„Wir als Gesellschaft haben die Möglichkeit, die geschlechtsspezifische Sozialisierung von Kindern so umzukrempeln, dass gesünderes und gerechteres Erwachsenenleben für alle geschaffen wird. Was haben wir zu verlieren? (sie fragt) "Patriarchat? (Der Mann als Familienoberhaupt?) „Gut, dass wir das los sind“, (sagt sie).

Das ist der Ton ihres Artikels über Familie. Lassen Sie mich nur noch einen Schritt weiter gehen und diese universitäre Erfahrung hier anknüpfen. Ich fand dieses Zitat, das ich letztens entdeckt habe, sehr, sehr interessant. Ich habe es im September erhalten und es zitiert aus der „New York Times“. Ich weiß nicht, wie vertraut Sie mit der „New York Times“ sind, aber ich würde sie niemandem als konservative Zeitung empfehlen. Heutzutage ist das Gegenteil der Fall, aber im Oktober 1989 (wenn ich richtig rechne war das vor etwa einunddreißig Jahren):

Nur zwei Monate nach der entscheidenden Wahl in Polen veröffentlichte die „New York Times“ einen Artikel mit der Überschrift „The mainstreaming of Marxism in US Colleges“ (dt. „Die Verbreitung des Marxismus an US-Hochschulen“) (Vor einunddreißig Jahren. Ich glaube nicht, dass die „New York Times“ heute einen auch nur ansatzweise ähnlichen Artikel veröffentlichen würde), der ein seltsames und scheinbar paradoxes Phänomen beschreibt. Selbst als das große Weltexperiment des Marxismus für alle sichtbar zusammenbrach, schlugen marxistische Ideen Wurzeln und wurden in den Fluren der amerikanischen Universitäten zum Alltag“.

Jedem von Ihnen, der schon einmal Hintergrundinformationen zu diesem Thema gelesen hat, wird klar sein, dass Mitte der 1930er Jahre die Saat für das, worüber hier gesprochen wird, in der Columbia University, New York, von keinem Geringeren als dem Mann gepflanzt wurde, der als Vater der amerikanischen Bildung gefeiert wurde, John Dewey. Er war verantwortlich für die Gründung einer Schule innerhalb der Columbia University, die diese marxistische Ideologie aufnahm. Und, einfach ausgedrückt, bestand der Wunsch nach einer neuen Weltordnung. Diese Menschen, es sind Intellektuelle, jüdische Intellektuelle, die aus Deutschland kamen, wollten eine neue Weltordnung schaffen. Und um das zu erreichen, musste die alte Weltordnung zerstört werden. Sie musste beseitigt werden, und die alte Weltordnung, um die es hier geht, ist die westliche Zivilisation. Ein Zitat:

„Das Hindernis war die westliche Zivilisation selbst (das Hindernis für eine neue Weltordnung) und die Kultur, die sie hervorbrachte. Die westliche Zivilisation bestand aus vielen Herrenhäusern - der Moral, die sich aus dem Alten und Neuen Testament ableitet, der traditionellen Familie, dem Respekt vor der Vergangenheit als Wegweiser für die Zukunft, der Zurückhaltung der niederen Instinkte des Menschen und einer sozio-politischen Organisation, die Freiheit ohne Lizenz garantiert. (Dies waren Hindernisse für

ihre Ziele, für das, was sie erreichen wollten) *Von diesen Hindernissen waren die beiden größten Gott und die Familie*“.

Und diese beiden Hindernisse mussten zerstört, mussten niedergerissen werden. Wir schauen weit in die Vergangenheit. Wenn ich von Mitte der 1930er Jahre spreche, dann meine ich nur die amerikanischen Erfahrungen damit. Es begann in Deutschland schon lange davor und wurde hierher gebracht und in unserem Universitätssystem etabliert, so dass wir Leute wie diese Frau haben, die in einer christlichen (wenn wir sie so nennen mögen) Familie aufgewachsen ist, und jetzt versucht, diese Familie zu zerstören, sie absolut zu zerstören.

Ich würde sagen, wenn einer von Ihnen bei den Dingen, die heute vor sich gehen, an die Grenze des Politischen gelangt, dann nehmen Sie die Organisationen nicht für bare Münze. Schauen Sie dahinter und finden Sie heraus, was die wahren Motive einiger dieser Organisationen sind. Wenn man sie für bare Münze nimmt, wird man emotional hineingezogen und denkt: „Ich werde das unterstützen. Das ist gut“. Irgendwann werden Sie herausfinden, was die wahren Motive sind, und es gibt eines, das im Moment heraussticht. Sie kennen es wahrscheinlich gut. Es ist im Moment allgegenwärtig und präsentiert sich schlicht und einfach als Gleichberechtigung. Das grundlegende, oberste Ziel dieser Organisation ist die Zerstörung der Kernfamilie. Sie haben das selbst gesagt, und dennoch denken die meisten Menschen, die diese Organisation da draußen unterstützen, nicht ansatzweise in die gleiche Richtung. Die Zerstörung der Familie.

Diese Dinge sind absolut real. Die beiden zentralen Säulen, Gott und Familie, zu zerstören. Ein Zitat, das ich zur gleichen Zeit las, als ich an einem Teil dieses Materials arbeitete, verbindet diese beiden Aspekte. Es besagt: *„In einer Gesellschaft, die die Liebe Gottes und die Familie verliert, verliert die Familie ihre feste Form“*.

Heute begehen wir einen Heiligen Tag, einen Tag, der den Beginn einer tausendjährigen Periode auf dieser Erde markiert. Um unsere Wertschätzung für den Tag zu erhöhen, möchte ich ihn von dort aus angehen, wo wir heute stehen, in der Hoffnung, dass wir einen größeren Wunsch nach der Einführung des Reiches Gottes haben werden.

Warum geben die Menschen Gott auf? Warum gibt es weltweit einen Rückgang der Religion? Wenden wir uns an Paulus für eine Antwort, die er in der Apostelgeschichte Kapitel 17 gibt. Wir steigen in Vers 22 ein. Ich denke, wir alle sind damit ausreichend vertraut, aber:

Apostelgeschichte 17:22 Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr die Götter in allen Stücken sehr verehrt.

Er klopft ihnen für ihre religiösen Überzeugungen nicht auf die Schulter. In dieser Version wird es als „die Götter verehren“ bezeichnet, aber im Original handelt es sich um ein zusammengesetztes Wort aus zwei griechischen Wörtern, die „ungläubig“ und

„übernatürlicher Geist schlechter Natur“ bedeuten. Die autorisierte Version sagt abergläubisch. Das ist wahrscheinlich ein wenig harscher als „Götter verehren“. Paulus gibt klugerweise zu, dass sie einen falschen Gott anbeten, aber er tut es auf eine Weise, die das Gespräch etwas flüssiger macht. Er sagte:

23 Ich bin umhergegangen und habe eure Heiligtümer angesehen und fand einen Altar, auf dem stand geschrieben: Dem unbekanntem Gott. Nun verkündige ich euch, was ihr unwissend verehrt.

24 Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.

25 Auch lässt er sich nicht von Menschenhänden dienen wie einer, der etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt.

26 Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen,

27 damit sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

28 Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: Wir sind seines Geschlechts.

29 Da wir nun göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht.

30 Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun.

Paulus weist hier auf die Tatsache hin, dass ihre Götter des Goldes und Götter des Silbers und Steins und Holzes und so weiter sind.

Unter Satans Führung ist es dem Menschen gelungen, die Herrlichkeit des unbestechlichen Gottes in ein Bild zu verwandeln, das wie ein bestechlicher Mensch wirkt. Das ist es, was die Menschen denken, was Gott ist. Der Mensch hat Gott in Form von Religion auf eine vom Menschen geschaffene Ebene reduziert. Das sichtbarste Ergebnis sind natürlich tatsächliche Idole, von Ihnen geschaffene Objekte. Umso weniger sichtbar sind die mentalen Vorstellungen davon, was Gott ist. Die Vorstellungen von Gott werden zerstört. Wenn die Menschen etwas hatten, das dem Echten nahe kam, dann wird es absolut zerstört, in ein Bild eines bestechlichen Menschen verwandelt. Jesaja 46, Vers 5:

Jesaja 46:5 Wem wollt ihr mich gleichstellen, und mit wem vergleicht ihr mich? An wem messt ihr mich, dass ich ihm gleich sein soll?

6 Sie schütten das Gold aus dem Beutel und wiegen das Silber mit der Waage dar und dingen den Goldschmied, dass er einen Gott daraus mache, vor dem sie knien und anbeten.

7 Sie heben ihn auf die Schultern und tragen ihn und setzen ihn nieder an seine Stätte, dass er stehe und nicht von seinem Ort rücke. Schreit einer zu ihm, so antwortet er nicht und hilft ihm nicht aus seiner Not.

Das ist es, worauf der Mensch sein Gewicht gelegt hat. Die Menschen suchen übernatürliche Antworten auf ihre Probleme. Aber das, worauf sie ihr Gewicht legen, wird sie nicht tragen. Es wird zusammenbrechen. Es wird nicht funktionieren! Es ist nicht der wahre Gott. Es ist das, was sie für Gott halten. Wenn also „religiös“ veranlagte Menschen auf Gott schauen, und zwar gewöhnlich dann, wenn sie etwas brauchen oder wollen, und er scheint nicht für sie da zu sein, dann werden sie „Gott aufgeben“. Und genau das passiert gerade. Die Menschen geben Gott auf. Sie schreien zu ihm, dem Gott, den sie im Sinn haben, und es gibt keine Antwort.

Und die Menschen werden ziemlich wütend auf Gott, da er keine Antwort auf einige ihrer Gebete gibt. Wenn Gott seine Hand wegnimmt, werden sich immer mehr Zustände entlang der prophezeiten Linien verschlechtern. Die Menschen werden schreien, aber es wird keine Antwort von dem Gott geben, den sie zu ihrem eigenen Bild gemacht haben. Von dieser Quelle wird es keine Antwort geben. Für sie gibt es also keine Antwort. Von dort geht es mit dem Konzept Gottes bergab. Sie reduzieren Gott auf die menschliche Ebene, erwarten aber göttliche Antworten.

Ein Aspekt der Reduzierung Gottes, der nicht ignoriert werden sollte, ist die Schwächung und völlige Ablehnung der Rechtsstaatlichkeit. Ich könnte mir vorstellen, dass viele von Ihnen, die seit langem Bürger dieses Landes (Anm. Der Autor bezieht sich auf Amerika) sind, ein wenig schockiert sind, wenn sie den wahren Zustand des Justizsystems in diesem Land sehen. Es wird entblößt. In den letzten zwei oder drei Wochen wird es auf eine Weise entblößt, wie Sie es wahrscheinlich noch nie zuvor gesehen haben. Es als Justizsystem zu bezeichnen, ist ein Witz. Zu glauben, dass wir ein System haben, das die Rechtsstaatlichkeit in diesem Land so verwaltet, wie sie sein sollte, ist ein Irrtum.

Rechtsstaatlichkeit ist das Regelwerk, dem alle Menschen und Institutionen unterworfen sind. Ein Prinzip der Regierung, das in allen Bereichen gleichermaßen durchgesetzt wird. Was für ein Witz ist das in diesem Land. Das Justizsystem ist in etwa so politisch ausgerichtet wie das politische System, und das kommt sehr deutlich zum Ausdruck. Ich glaube, jeder fängt an, das mehr als bisher in der Vergangenheit zu erkennen. Mit der verminderten Autorität Gottes wird auch die Autorität des Gesetzes geschwächt. Zurück zu dem Artikel über das „Aufgeben Gottes“, hier ist eine weitere Aussage daraus:

„Moderne Gesellschaften sind zum Teil deshalb weniger religiös geworden, weil sie nicht mehr die Art von Geschlechts- und Sexualnormen aufrechterhalten müssen, die die großen Weltreligionen seit Jahrhunderten vertreten haben.“

Denken Sie darüber nach. Die Religion verliert ihre Stärke, sie verliert ihre Anziehungskraft, weil sie nicht mehr an den Dingen festhält, die in der Vergangenheit Normen waren. Diejenigen unter Ihnen, die schon ein längeres Leben hinter sich haben, können die Veränderungen, die in diesem Land stattgefunden haben, viel mehr als die Jüngeren unter uns feststellen. Und es ist verblüffend, diese Veränderungen zu sehen.

Wie Christus sagte: „Gesetzlosigkeit wird im Überfluss vorhanden sein, die Liebe vieler wird erkalten“, und wenn die Liebe vieler erkaltet, wird Gesetzlosigkeit im Überfluss vorhanden sein. Es geht hin und her, rauf und runter, sagt man. Das Gesetz hat die Familie traditionell geschützt, aber dieser Schutz wird jetzt aufgehoben. Psalm 82, Vers 5:

Psalm 82:5 Sie lassen sich nichts sagen und sehen nichts ein, sie tapen dahin im Finstern. (und dann diese Aussage) **Darum wanken alle Grundfesten der Erde.**

Ich beziehe mich nur auf zwei Punkte, was die Säulen betrifft, nämlich Gott und die Familie. Der Kommentar zum Alten Testament drückt es so aus: *„Alle irdischen Beziehungen, physisch und weltlich, wanken und sind das Vorspiel zu seinem Sturz.“*

Das ist der Kommentar zu dieser Aussage hier: „Alle Fundamente der Erde sind instabil.“ Dies ist also ein kurzes Bild davon, wo wir heute stehen. Es bleibt uns eine Frage. Die Frage wird in Psalm 11, Vers 3 gestellt:

Psalm 11:3 Ja, sie reißen die Grundfesten um; (Wir haben gerade gelesen, dass sie zerstört werden) **was kann da der Gerechte ausrichten?**

Das ist eine Frage. Was können die Rechtschaffenen tun, wenn die Grundfesten zerstört werden? Auch hier heißt es im Kommentar zum Alten Testament: „die Grundfesten, von denen die Existenz und das Wohlergehen des Landes abhängen“, werden zerstört. Der erklärte Auftrag wird vernichtet.

Gott lässt zu, dass alle Folgen der durch die Sünde verursachten Trennung von Gott auf den Kopf des Menschen fallen. Dass der Mensch Gott auf ein Bild reduziert, das wie ein bestechlicher Mensch aussieht, hat Konsequenzen. Psalm 60, Vers 13:

Psalm 60:13 Schaff uns Beistand in der Not; denn Menschenhilfe ist nichts nütze.

Denn Menschenhilfe ist nichts nütze. Das ist eine Lektion, die wir lernen müssen. Die Säulen, die heute zerstört werden, sollen wieder aufgebaut werden. Die Säulen, die heute zerstört werden, werden wieder aufgebaut, aber nicht von Menschenhand. Der Mensch wird es nicht tun. Psalm 75, Vers 2:

Psalm 75:2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist.

3 „Wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich recht richten.

4 Die Erde mag wanken und alle, die darauf wohnen, aber ich halte ihre Säulen fest.“

Gott kann die Säulen abreißen und Gott kann die Säulen aufstellen. Und diese Säulen, die zerstört werden, sind ein wesentlicher Bestandteil Gottes... nicht nur seiner Modellnation, sondern auch seines Reiches. Und diese Säulen werden wieder aufgebaut. Wir brauchen ein festes Vertrauen darauf, dass Gott das Sagen hat, und zur festgesetzten Zeit wird er handeln, um die Säulen wieder aufzubauen, auf denen die Bewohner der Erde ruhen. Heute wissen wir, dass er es tun wird. Wir wissen absolut, dass er es tun wird. Jesaja 58, Vers 9:

Jesaja 58:9 Dann wirst du rufen und der Herr wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.

Es wird eine Zeit kommen, in der sie rufen werden, weil sie wissen, wer Gott ist. In all dem wird sich Gott offenbaren und sie werden erkennen, dass ein falscher Gott, ihnen in der Zeit der Not nicht antwortet oder helfen kann. Sie lernen den wahren Gott kennen. Und wenn sie an ihn appellieren, wird er tatsächlich antworten!

Nun dauert es natürlich eine Weile, bis sie zu dem Punkt kommen, an dem sie Gott mit einem tiefen Sinn rufen werden. Aber diese Zeit wird kommen. Und Gott wird ihnen antworten. Amos 9, Vers 11 enthält eine Verheißung Gottes:

Amos 9:11 „Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist, ...“

Der zentrale Bezugspunkt für die Beziehung des Menschen zu Gott wird wiederhergestellt. Aktuell ist sie nicht mehr da. Für den Menschen existiert diese Beziehung nicht. Aber sie wird wieder sein und sie werden einen zentralen Bezugspunkt haben. Der Bruch zwischen Gott und Mensch wird geheilt werden. Jeremia 23, Verse 5 bis 8:

Jeremia 23:5 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich dem David einen gerechten Spross erwecken will. Der soll ein König sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.

6 Zu seiner Zeit soll Juda geholfen werden und Israel sicher wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: „Der HERR ist unsere Gerechtigkeit.“

7 Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der Herr, dass man nicht mehr sagen wird: „So wahr der Herr lebt, der die Israeliten aus Ägyptenland geführt hat!“, (um auf dieses historische Beispiel zurückzukommen)

8 sondern: „So wahr der Herr lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und hergebracht hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Landen, wohin er sie verstoßen hatte.“ Und sie sollen in ihrem Lande wohnen.

Ein weiterer Exodus steht bevor, aber er wird den ersten Exodus bei weitem in den Schatten stellen. Ein König soll regieren. Zum ersten Mal seit sehr langer Zeit werden die Menschen Gott kennen lernen. Sie werden Gott so kennen lernen, wie er ist. Kein Gott von Gold und Silber, Holz, Stein, was auch immer. Sie werden den wahren Gott kennen lernen. Hosea 1, ab Vers 8:

Hosea 1:8 Und als sie Lo-Ruhama entwöhnt hatte, ward sie wieder schwanger und gebar einen Sohn.

9 Und er sprach: Nenne ihn Lo-Ammi; denn ihr seid nicht mein Volk, so will ich auch nicht der Eure sein. (Lo-Ammi bedeutet „Nicht mein Volk“. Es kommt zu dem Punkt, an dem Gott sich distanziert.)

Hosea 2:1 Einst aber (und wir lesen weiter, das ist nicht das Ende der Geschichte) **wird die Zahl der Israeliten sein wie der Sand am Meer, den man weder messen noch zählen kann. Und es soll geschehen: An dem Ort, da zu ihnen gesagt ist: „Ihr seid nicht mein Volk“, wird zu ihnen gesagt werden: „Kinder des lebendigen Gottes!“**

Wir denken heute darüber nach, wenn wir uns auf diese Zeit freuen. Wir müssen die Tage, in denen wir uns befinden, anerkennen. Und ich glaube, wir müssen dies mit einem großen Realitätssinn tun, um den wirklichen Einfluss dessen, was vor sich geht und was Gott tut, zu erkennen.

Heute denken wir über die Zeit nach, wann es ihnen gesagt werden soll. Ihr seid Söhne des lebendigen Gottes. Es ist schwer vorstellbar. Für uns sitzen wir hier und kennen Gott, und all das ist für uns ziemlich offensichtlich und klar, aber für eine Welt da draußen, die Gott nicht kennt, sie denken, sie kennen ihn, sie kennen ihn aber nicht. Sie verehren ein Bild, das der Verstand des Menschen geschaffen hat. Denken Sie an die Zeit, in der Sie Gott mehr und mehr kennengelernt haben, den wahren, lebendigen Gott? Wahre Beziehungen werden zwischen Menschen und dem Herrn entstehen.

2... Dann werden die Judäer und die Israeliten zusammenkommen und sich ein gemeinsames Haupt geben und aus dem Lande heraufziehen; denn der Tag Jesreels wird ein großer Tag sein.

Eine Säule wird wieder aufgebaut. Die Gottessäule wird wieder aufgebaut, auf der sie als Menschen stehen können. Es ist eine starke Beziehungssäule.

Hosea 2:9 Und wenn sie ihren Liebhabern nachläuft und sie nicht einholen kann, und wenn sie nach ihnen sucht und sie nicht finden kann, so wird sie sagen: Ich

will wieder zu meinem früheren Mann gehen; denn damals ging es mir besser als jetzt. (Diese Zeit wird kommen.)

10 Aber sie will nicht erkennen, daß ich es bin, der ihr Korn, Wein und Öl gegeben hat und viel Silber und Gold, das sie dem Baal zu Ehren gebraucht haben.

Gott und Mensch werden in das einfließen, was wir neulich diskutiert haben, eine Eins-zu-eins-Beziehung, die durch die eheliche Beziehung zwischen Gott und Israel verkörpert wird. Sie werden wieder in diese Beziehung kommen, und Gott wird wieder einmal sagen: „Ich bin mit dir verheiratet.“

Römer 9:23 ...damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit kundtue an den Gefäßen der Barmherzigkeit, die er zuvor bereitet hatte zur Herrlichkeit.

24 So hat er auch uns berufen, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Heiden. (Ausdehnung auf die gesamte Menschheit, auf alle Nationen)

25 Wie er denn auch durch Hosea spricht: „Ich will das mein Volk nennen, das nicht mein Volk war, und meine Geliebte, die nicht meine Geliebte war.“

26 „Und es soll geschehen: An dem Ort, da zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, sollen sie Kinder des lebendigen Gottes genannt werden.“

Alle Menschen werden in eine Beziehung mit Gott gebracht. Wenn wir unsere tief gespaltene und zerbrochene Welt betrachten, können wir uns eine Welt vorstellen, in der jeder lebende Mensch Gott kennt? Das ist es, worüber wir heute nachdenken.

Psalm 22:28 Es werden gedenken und sich zum Herrn bekehren aller Welt Enden und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.

Das ist nicht nur die Nation Israel, das sind alle Nationen. Das Wort „Nichtjuden“ würde auch dort in diesen beschreibenden Begriff passen. Alle Familien aller Nationen:

29 Denn des Herrn ist das Reich, und er herrscht unter den Völkern.

Die Enden der Welt und die Familien der Nationen umfassen alle Nationalitäten, alle Rassen, alle Menschen: alle Menschen einer Sprache und einer Sprache, alle in der Lage, Gott zu verstehen und miteinander zu kommunizieren. Wird das nicht eine tolle Zeit sein? Eine Sprache, die jeder verstehen wird. Zumindest werden Sie Ben Orchard verstehen können, wenn er spricht. Was für eine unglaubliche Zeit, diese Art von Erfahrung zu machen. Psalm 102, ab Vers 15:

Psalm 102:15 - denn deine Knechte wollten gerne, daß es gebaut würde, und es jammert sie, daß es in Trümmern liegt –

16 daß die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit.

17 Ja, der HERR baut Zion wieder und erscheint in seiner Herrlichkeit.

18 Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen und verschmäht ihr Gebet nicht.

Die Säule Gottes und das Reich Gottes sind eine sichere und bestimmte Stütze für die menschliche Existenz. Schauen wir uns Hebräer 12, Vers 28 an, wo es um diese Gewissheit geht:

Hebräer 12:28 Darum, weil wir ein Reich empfangen, das nicht erschüttert wird, lasst uns dankbar sein und so Gott dienen mit Scheu und Furcht, wie es ihm gefällt;

29 denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Ein Reich, das nicht erschüttert wird. Es ist ein Erbe, das unbestechlich und unbefleckt ist und nicht verblasst, und es ist im Himmel für Sie reserviert. Wie wir vorhin in Psalm 75 lasen, „aber ich halte ihre Säulen fest“ Gott wird die Säule Gottes als grundlegenden Grundpfeiler für den Menschen wiederherstellen.

Eine zweite Säule wird zu Beginn des Millenniums fest etabliert werden, und das ist der Pfeiler der Familie. Gott wird diese Säule sehr klar und direkt ansprechen. Jesaja 44, Vers 3:

Jesaja 44:3 Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,

4 dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.

5 Dieser wird sagen: »Ich bin des Herrn«. Und jener wird genannt werden mit dem Namen »Jakob«. Und ein anderer wird in seine Hand schreiben: »Dem Herrn eigen«, und wird mit dem Namen »Israel« genannt werden.

Die Familieneinheit, die bis in diese Zeit überlebt, wird schwer beschädigt sein. Schauen Sie alles an, was bei der Zerstörung dieser Säule geschehen ist. Es wird viele Schäden, Kollateralschäden, geben, die in das Millennium hineinreichen werden. Ich nehme an, dass es eine Menge Arbeit gibt. Wir werden in der Anfangsphase des Jahrtausendwechsels sehr damit beschäftigt sein, diesen Menschen zu helfen, mit diesen Menschen zu arbeiten, diese Menschen neu auszurichten und ihren Verstand wieder aufzubauen. Jesaja 59, Vers 21:

Jesaja 59:21 Und dies ist mein Bund mit ihnen, spricht der Herr: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen von deinem Mund nicht weichen noch von dem Mund deiner Kinder und Kindeskinde, spricht der Herr, von nun an bis in Ewigkeit.

Wovon hier die Rede ist, ist natürlich Gottes Geist, Wasser aus den Brunnen der Erlösung, wie wir bereits in Jesaja Kapitel 12 gelesen haben. Die Zerstörung, über die wir sprechen, findet gerade jetzt statt, da diese Säulen zerstört werden.

Ich beginne gerade erst richtig zu begreifen, auf welchem niedrigem Niveau dieser Angriff stattgefunden hat. Ich habe es auf der Ebene der Universität gut verstanden. Ich habe es über die Jahre lange studiert. Ich verstehe das. Ich verstehe, dass es bis in die weiterführenden Schulen durchgedrungen ist. Aber ist Ihnen klar, dass es jetzt bis auf Kinderebene geht? Haben Sie eine Ahnung, was einige dieser Leute in den Kindergärten mit den Gedanken dieser Kinder anstellen? Was sie ihnen beibringen. Die abscheulichste, sexuelle Moral, die für ein fünf, sechs Jahre altes Kind möglich ist. Und sie sagen: „Wir haben uns bis sie etwa acht, neun oder zehn Jahre alt sind, um die Köpfe dieser Kinder zu kümmern (in falscher Denkweise). Und wenn wir sie einmal mit falschem Gedankengut „verschlüsselt“ haben, werden sie es für den Rest ihres Lebens nicht mehr aus ihren Köpfen bekommen.“ Und ich glaube das! Und Sie und ich werden in Zukunft mit einigen dieser Menschen zusammenarbeiten.

Aber Gott wird diese Geister heilen. Es wird viel Arbeit, viel Geduld und viel Zeit von Seiten des Lehrers erfordern, mit diesen Menschen zu arbeiten, aber sie können geheilt werden! Gottes Geist wird mit ihnen arbeiten. 2. Korinther 3, Vers 17. Sie können Ihre eigenen Erfahrungen hier einsetzen, sie aber weiterentwickeln für die Zukunft

2 Korinther 3:17 Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Sie haben Freiheit durch Gottes Geist. Diese Freiheit wird auch den Köpfen der Menschen in der Zukunft zuteil werden.

18 Wir alle aber spiegeln mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider, und wir werden verwandelt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist.

Einer der Hauptaspekte der Familienheilung wird der Ort sein. In Hesekeel 47, Vers 13 blickt Gott in die Zukunft und sagt, dass dies eines der Dinge ist, die Gott tun wird, wenn er Israel wiederherstellt und beginnt, diese Säulen wiederherzustellen:

Hesekeel 47:13 So spricht Gott der Herr: Dies sind die Grenzen, nach denen ihr das Land den zwölf Stämmen Israels austeilen sollt; zwei Teile gehören dem Stamm Josef. (Siehe Kapitel 48 und Vers 29, ähnlicher Gedanke)

Hesekeel 48:29 Das ist das Land, das ihr austeilen sollt als Erbteil unter die Stämme Israels, und das sollen ihre Erbteile sein, spricht Gott der Herr.

Teil des Wiederaufbauprogramms für diese Säulen ist, dass Gott diese Menschen wieder auf das Land zurückbringt. Und dieses Land liegt in der Umgebung einer bestimmten Stadt. Vers 35:

35 So soll der ganze Umfang achtzehntausend Ellen sein. Und alsdann soll die Stadt genannt werden „Hier ist der Herr“

Sie sind auf dem Land rund um Gottes Wohnstätte angesiedelt. Gott steht im Mittelpunkt. Aber sie werden zurückgebracht. Sie werden nicht nach Tucson zurückgebracht. Sie werden nicht nach San Francisco oder LA zurückgebracht. Ich schaue mich um und versuche, andere Städte zu finden, die ich auswählen kann. Sie werden nicht zu dem zurückgebracht, was Sie als heute existierend verstehen. Sie werden zu einem Erbe zurückgebracht, das Gott für sie bestimmt hat. Das Land. Und sie werden ihre Wurzeln auf dem Land schlagen.

Warum wird Gott zu einer Agrarkultur zurückkehren? Er kehrt zu einer Agrarkultur zurück, um das Problem zu beheben, das durch die Trennung der Familien vom Land entstanden ist. Denken Sie über die Entwicklung der westlichen Zivilisation nach. Sie befand sich früher auf dem Land. Dann kam die industrielle Revolution. Und eine Welle nach der anderen treibt die Menschen vom Land weg in die Städte, damit sie kontrolliert werden können, damit ihr Geist besser und leichter programmiert werden kann. Lassen Sie mich noch einmal auf den Artikel über „Giving Up on God“ (dt. „Gott aufgeben“) zurückkommen. Ein Zitat:

„In dem Maße, wie sich die Gesellschaften von einer Agrar- über eine Industrie- zu einer wissensbasierten Gesellschaft entwickeln (und da sind wir heute, wissensbasiert), neigt die wachsende existentielle Sicherheit dazu, die Bedeutung der Religion im Leben der Menschen zu verringern, und die Menschen werden weniger gehorsam gegenüber traditionellen religiösen Führern und Institutionen.“

Je weiter Satan den Verstand des Menschen vom Land entfernen kann und je mehr eine Verbindung zwischen dem Land und Gott besteht, desto mehr kann er zerstören.

Eine Agrargesellschaft erhöht die Einsicht, die Abhängigkeit und das Vertrauen auf Gott. Es ist ziemlich unkompliziert. Es ist ziemlich klar. Gott hat ein System, um Menschen aus dem Menschenreich mit ihm zu verbinden, also setzt er sie auf das Land. Und das ist keine einfache Existenz. Ich weiß, dass der Versuch, heute das Konzept einer Agrargesellschaft einzuführen, dem Versuch gleicht, Anfang Oktober einen Schneeball die Grant Street in Tucson hinunterzuschieben. Seien wir ehrlich. Viele von Ihnen haben Widerstand gegen eine agrarisch geprägte Gesellschaft, aber das liegt daran, dass Sie eine falsche Vorstellung davon haben, was es bedeutet, in einer agrarisch geprägten Gesellschaft zu leben. 3. Mose 25, Vers 23:

3. Mose 25;23 Darum sollt ihr das Land nicht verkaufen für immer; denn das Land ist mein, (Gott macht sehr deutlich, dass das Land ihm gehört) und ihr seid Fremdlinge und Beisassen bei mir.

Es gibt eine Mentalität, die mit dem Leben, der Arbeit und dem Land zu tun hat. Es besteht eine Verbindung zu demjenigen, der das Land besitzt, der das Land erschaffen hat und dem Menschen, der es so bearbeitet, wie Gott es ihm voll und ganz zugedacht hat. Dies ist eine wichtige Aussage darüber, was Beziehungen untermauert. Das Land

gehört Gott, und der Mensch hat durch das Land, das ihm gehört, eine Beziehung zu Gott. Ein Hauptgrund, warum der Gott dieser Welt den Menschen vom Land entfernt hat. Das ist der Grund, warum wir uns in eine wissensbasierte Gesellschaft bewegt haben. Größere Trennung von Gott. Psalm 24, Vers 1:

Psalm 24:1 Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.

2 Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.

3 Wer darf auf des Herrn Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug:

5 der wird den Segen vom Herrn empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

6 Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.

Dies ist die Anerkennung, dass die Erde Gottes ist, und merken Sie sich, wohin die Aufmerksamkeit wirklich gelenkt wird, Vers 7:

7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!

10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Dies ist eine Geisteshaltung, die die Lebensweise der Menschheit beeinflusst. Sie kennen jetzt Gott! Gott nimmt sie zu sich und versetzt sie in eine Umgebung, die es ihrem Geist erlaubt, zu heilen, gestärkt zu werden und Familien so zusammenzubringen, wie Gott es ursprünglich für sie vorgesehen hatte. Hebräer 11, Vers 13:

Hebräer 11:13 Diese alle sind gestorben im Glauben und haben das Verheißene nicht erlangt, sondern es nur von ferne gesehen und begrüßt und haben bekannt, dass sie Gäste und Fremdlinge auf Erden sind.

Und wenn Sie auf diese Weise auf der Erde leben und Gott sagt: „Es ist mein“, und Sie verstehen, dass es Gottes Werk ist, baut es eine Haltung auf. Ich persönlich besitze ein Stück Land. Zumindest habe ich ein Stück Papier, auf dem steht, dass ich ein Stück

Land besitze. Es ist nicht meins und ich habe es nie als meins betrachtet! Gott gewährt mir das Privileg, in einem Haus auf diesem Stück Land zu leben.

Wie Gott mit Landbesitz umgeht, lesen wir in 3. Mose 25, Vers 8:

3. Mose 25;8 Und du sollst zählen sieben Sabbatjahre, siebenmal sieben Jahre, dass die Zeit der sieben Sabbatjahre neunundvierzig Jahre mache. (Das klingt an dieser Stelle alles ein wenig technisch)

9 Da sollst du die Posaune blasen lassen durch euer ganzes Land am zehnten Tage des siebenten Monats, am Versöhnungstag.

10 Und ihr sollt das fünfzigste Jahr heiligen und sollt eine Freilassung ausrufen im Lande für alle, die darin wohnen; es soll ein Erlassjahr für euch sein. (und diese Aussage, die in der Konfiguration von all dem so oft übersehen wird), **Da soll ein jeder bei euch wieder zu seiner Habe und zu seiner Sippe kommen.**

Die Umstrukturierung einer Familie. Es ist in Gottes System eingebaut, dass, wenn die Familie aus irgendeinem Grund in Schulden gerät oder Land verkaufen muss oder irgend etwas passiert, dass die Familie wieder aufgebaut wird. Um die Familie wieder zusammenzubringen. Landverwaltung und die Heiligen Tage verbinden all dies miteinander! Große Betonung von Gottes Seite liegt auf der Familie. Psalm 128, Vers 1:

Psalm 128; 1 Wohl dem, der den HERRN fürchtet und auf seinen Wegen geht!

2 Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit; wohl dir, du hast's gut.

Und wenn Sie auf dem Land leben, wird dies mit Arbeit verbunden sein. Aber es ist Arbeit mit wunderbaren Früchten, und Sie können die Ergebnisse Ihrer Arbeit sehen.

3 Deine Frau wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock drinnen in deinem Hause, deine Kinder wie junge Ölbäume um deinen Tisch her.

4 Siehe, so wird gesegnet der Mann, der den HERRN fürchtet.

5 Der HERR wird dich segnen aus Zion, dass du siehst das Glück Jerusalems dein Leben lang

6 und siehst Kinder deiner Kinder.

Das ist eine schöne Beschreibung einer Familie. Der Kontext ist Gottes Segen. Die Arbeit ist hart, aber sie hat wunderbare Ergebnisse. Die Anwendung ist "Seine Wege", als eine Einheit. Ich vermute, dass die Erziehung der Kinder in Zukunft mehr auf die Familie ausgerichtet sein wird.

Nach dem, was ich über das Universitäts- und Bildungssystem gesagt habe, wissen Sie, dass es in Washington DC eine Frau gibt, die gerade einen Gesetzesentwurf vorbereitet, der der Regierung vorgelegt werden soll (ich möchte sagen, dem Parlament, aber es gibt kein Parlament in diesem Land), die landesweit den Heimunterricht verbieten

wird. Sie müssen Ihre Kinder in das System schicken. Ich weiß nicht, ob es verabschiedet wird oder nicht, aber es wird jetzt gerade vorbereitet. Ich denke, die Ausbildung der Kinder wird mehr davon abhängen, wie sie innerhalb dieser Familieneinheit funktioniert.

Für uns, die wir im Informationszeitalter leben, erfordert es einen gewaltigen Sinneswandel, weil Handarbeit heute so verachtet wird. Aber wenn man etwas von Landwirtschaft versteht, ist es sehr kompliziert. Es erfordert ein hohes Maß an intellektueller Überlegung und Anwendung. Es ist nicht einfach nur Handarbeit. Es sind qualifizierte Arbeitskräfte, die ein Land richtig verwalten. Es ist die Anwendung von Gottes Gesetz. Landbewirtschaftung erfordert ein hohes Maß an Wissen, das durch die Arbeit bei der Anwendung dieses Wissens erworben wird. Ich glaube, dass Bildung durch die Familieneinheit erfolgt. Und diese Einheit wird restauriert und wieder aufgebaut werden. Psalm 127, Vers 3:

Psalm 127;3 Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

In dieser Struktur steht die ganze Familie in einer Beziehung zu Gott. Der Apostel Paulus nennt die Struktur einer Familie als wichtiges Bindeglied zwischen Mensch und Gott in 1. Korinther 11, Vers 3

1. Korinther 11;3 Ich lasse euch aber wissen, dass Christus das Haupt eines jeden Mannes ist; der Mann aber ist das Haupt der Frau; Gott aber ist das Haupt Christi.

Hier ist diese Struktur, nach dem, was wir gerade behandelt haben, stehen sie auf dem Land, es gibt eine Familie, es gibt Kinder, es gibt eine Frau. Es gibt den Ehemann, und durch diese Struktur besteht die Verbindung zu Christus und zum Vater. Diese Struktur wird heute abgebaut und zerstört. Es wird eine klar definierte Beziehungsstruktur der Zukunft sein. Wenn Christus über die Erde regiert, wird diese besondere Struktur wiederhergestellt und aufgewertet werden. Sacharja 8, Vers 3:

Sacharja 8;3 So spricht der HERR: Ich kehre wieder auf den Zion zurück und will zu Jerusalem wohnen, dass Jerusalem eine Stadt der Treue heißen soll und der Berg des HERRN Zebaoth ein heiliger Berg. (Beachten Sie die Beschreibung dieser Stadt.)

4 ... Es sollen hinfort wieder sitzen auf den Plätzen Jerusalems alte Männer und Frauen, jeder mit seinem Stock in der Hand vor hohem Alter,

Ich vermute, die moderne Version davon ist, dass sie statt Stöcken Rollatoren haben. Die alten Leute sitzen hier in der Stadt und es heißt

5 und die Plätze der Stadt sollen voll sein von Knaben und Mädchen, die dort spielen.

Das ist keine Stadt, wie wir sie heute kennen. Dies ist eine Stadt, in der es Vieh geben wird. Dies ist eine Stadt, in der es Land um Sie herum gibt. Die Bevölkerung eng genug zusammen, dass man sie als Stadt bezeichnen würde, aber Sie betrachten hier eindeutig die Familie der Zukunft. Sehr wichtig.

Die Säule der Familie wird wieder eine Grundsäule einer gottgefälligen Gesellschaft sein. Heute werden wir daran erinnert, dass uns eine Beteiligung am Wiederaufbau der Säulen angeboten wird, die jetzt abgerissen werden.

Dieser Schwerpunkt wird wichtig sein, weil die westliche Zivilisation zerstört wird und Sie das nicht verhindern können. Wenn Sie sich aufregen und versuchen, sich mit politischen oder anderen Gruppen zu verbünden, die auf die Straße gehen und demonstrieren wollen, verschwenden Sie Ihre Zeit. Sie werden den Verfall nicht aufhalten können. Das ist nicht das Niveau, auf dem das Ganze für uns liegt. Konzentrieren Sie sich auf das, worüber wir heute hier sprechen, konzentrieren Sie sich auf diese Dinge.

Die Menschen geben Gott auf und Familien werden zerstört. Dies ist der Beginn des Kummers. Wir brauchen eine Vision des Königreichs, die uns über den Streit erhebt, und Geschwister, wir sollten über dem Streit stehen und nicht darin verwickelt sein. Nicht mitmachen. „Wenn die Fundamente zerstört sind, was können die Rechtschaffenen tun?“
Erinnern Sie sich an die Frage? Sie können eine spirituelle Familie aufbauen, die auf zwei Säulen steht.

Sie müssen dazu keine physische Familie haben. Wir sind nicht alle in einer Situation, in der wir eine physische Familie haben. Wenn Sie das haben, großartig. Aber wenn Sie das nicht haben, können Sie auf diesen beiden Säulen - Gott und Familie - eine geistliche Familie aufbauen. Das ist eine Familie! Ist es nicht interessant, dass die meisten von Ihnen in diesem Raum seit sechs Monaten keinen Kontakt miteinander hatten, und hier sind wir nun, am ersten Tag des Festes, und es ist, als wären wir nie weg gewesen. Wir sind einfach sofort wieder als Gottes Familie zusammen. Wunderbar! Epheser 3, Vers 14:

Epheser 3:14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater,

15 der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden

16 dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, (Das ist es, was wir brauchen. Das ist die Stärke, die wir brauchen)

17 dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.

18 So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, (von Gottes Weg, Gottes Königreich)

19 auch die Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle.

20 Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt,

21 dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Die Kirche ist Gottes Familie. Sie hat zwei solide Säulen der Unterstützung. Wir kennen Gott und wir sind Gottes Familie. Und durch Gottes Geist können wir gestärkt werden, um eine Familie aufzubauen, die die Fülle Gottes repräsentiert. Dieses Familienmodell wird in Zukunft zur Umerziehung und zum Wiederaufbau der Grundsäulen der Gesellschaft genutzt werden.

Also, Geschwister, lernt jetzt gut, denn ihr werdet in Zukunft aufgerufen werden, dieses Wissen zu nutzen.

== Ende ==